

Prof. Dr. Alfred Toth

Ontische Affixe

1. Eine weitere metasemiotisch-ontische Äquivalenz (vgl. zuletzt Toth 2014) stellen sog. ontische Affixe dar. Man beachte, daß affixierte Objekte keine Biobjekte sind (vgl. zuletzt Toth 2013a). Ontische Affixe sind in der Regel trennbare, aber ein- oder zweiseitig intrinsisch nicht-unabhängige Objekte. Z.B. ist eine Fußstütze ohne den dazu gehörigen Sessel einseitig abhängig, da ein Sessel ohne Fußstütze sinnvoll, eine Fußstütze ohne Sessel aber sinnlos ist. Bei den ontischen Circumfixen tritt weiter optionale Symmetrie ein, die bei den metasemiotischen Circumfixen nicht existiert (vgl. ge-fähr-lich, aber *ge-fähr und *(?) fähr-lich). Ferner sei darauf hingewiesen, daß sowohl affixierte als auch Biobjekte zu den am meisten subjektrestringierten Objekten gehören (vgl. Toth 2013b).

2.1. Ontische Präfixe



Kopfkissen. Hauserstr. 16, 8032 Zürich

2.2. Ontische Infixe



Bettkasten. Wehntalerstr. 410, 8046 Zürich

2.3. Ontische Suffixe



Fußstütze. Schönbüelpark 14, 9016 St. Gallen

2.4. Ontische Circumfixe

2.4.1. Vollständige



Nachttischchen. O.g.A., 4055 Basel

2.4.2. Unvollständige



Nachttischchen. Engelstr. 7, 8004 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Null-Alternanz von Biobjekten. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013a

Toth, Alfred, Objektive Subjektrestriktionen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013b

Toth, Alfred, Ontische Inseln. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

23.7.2014